

Zünftiger Hüttenabend des WSV Viechtach

Knapp 100 Personen waren der Einladung von Fritz Höpfl, 1. Vorsitzender des WSV Viechtach, zur alljährlich stattfindenden Hüttenfeier in der vereinseigenen „WSV-Skihütte“ auf der Hinterwies, nur wenige Meter vom Pröllergipfel entfernt gelegen, gefolgt.

Zugleich war diese Einladung auch an den befreundeten WSV Patersdorf, als dessen Patenverein die „Viechtacher“ fungierten, ergangen. So hatte sich dessen 1. Vorstand, Heinz Achatz, mit einem stattlichen Gefolge letzten Samstag, gegen 14.00 Uhr, auf dem Parkplatz in Hinterwies eingefunden, um zusammen mit der Viechtacher Wandergruppe an einer kleinen Wanderung um den Pröller sowie über dessen Gipfel (1048 m) hinab zur Vereinshütte teilzunehmen.

Glücklicherweise hatte der Wettergott seine Schleusen geschlossen, so dass Wanderführer Walter Raith nach der kurzen Begrüßung durch Fritz Höpfl etwa 60 „Wanderbegeisterte“ einigermaßen trockenen Fußes zum Ziel geleiten konnte. Vom Pröllergipfel aus bot sich sogar kurzfristig ein herrlicher Blick Richtung Arbergebiet. Nach einem kurzen Verweilen am Gipfel erreichte die Wandergruppe wenige Minuten später die idyllisch gelegene Hütte. Wohlige Wärme empfing die gut gelaunte Gruppe, welche sich sogleich an der bestens bestückten Kuchen- und Kaffeetafel gütlich tat.

Die Hütte fasste kaum alle Teilnehmer. Hier schaffte kurzfristig ein vorgeheizter Holzofen unter dem Vorbau der Hütte Abhilfe. Bald herrschte in- und außerhalb der Hütte frohe Stimmung. Hierzu trug vor allem „Stimmungskanone“ Tom Achatz, Vereinsmusiker des WSV Patersdorf, in seiner unnachahmlichen und humorvollen Art und Weise bei.

Das flinke Damenteam, aus Mitgliedern beider Vereine, natürlich auch unterstützt von tatkräftigen Herren, hatte alle Hände voll zu tun, um die „lukullischen“ Bedürfnisse der Hüttengäste zu befriedigen. Es wurde „alles“ geboten, was zu einer richtigen Feier gehört. Besonders mundete jedoch der von Herbert Höpfl äußerst schmackhaft zubereitete Rollbraten, zu welchem delikate Salate -ebenso von zahlreichen Damen gefertigt wie die Torten und Kuchen- gereicht wurden.

Eine ausgelassene Stimmung herrschte bis in die späten Nachtstunden. Erinnerungen, nicht nur sportlicher Art, wurden ausgetauscht, Witze erzählt, gesungen und gelacht.

Bevor die letzten Gäste die Hütte verließen oder das Matratzenlager im Obergeschoss derselben zur Nächtigung aufsuchten, bedankte sich „Hüttenchef“ Höpfl bei allen, welche zum Gelingen dieser zünftigen Veranstaltung beigetragen hatten. Auch Heinz Achatz sprach seinen Dank für die Einladung aus und zeigte sich voll des Lobes bezüglich dieses gemeinsamen Treffens.



Wandergruppe vor dem Start in Hinterwies



ein Teil der Gruppe auf dem Pröller



mit Musiker Tom Achatz am Ofen vor der Hütte